

* Oldomat 10

Überarbeitet am: 28.11.12

8750024211

Version: 4 / CH

: MA-216

Ausgabedatum: 28.05.13

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Oldomat 10

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

CHEMIE AG

Alte Tiefenastr. 4d

CH-3048 Worblaufen

Telefon-Nr.

031 / 921 44 88

Fax-Nr.

031 / 921 54 79

E-Mail-Adresse:

info@chemieag.ch / www.chemieag.ch

Auskunftgebender

Hr. P. Gerster / Hr. R. Arnold Tel.: 031 / 921 44 88

Bereich / Telefon

Hersteller:

BÜFA Reinigungssysteme

GmbH & Co. KG

August-Hanken-Str. 30

26125 Oldenburg

Telefon-Nr.

+49 441 9317 0

Fax-Nr.

+49 441 9317 100

Auskunftgebender

Abteilung Produktsicherheit / +49 441 9317 108

Bereich / Telefon

E-Mail-Adresse:

produktsicherheit-rs@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

Schweiz. Toxikologische Informationszentrum 044-251 66 66; 24-Stunden-Notfallnummer 145

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

R31

C, R35

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

Gefahrensymbole

ätzend

* Oldomat 10

Überarbeitet am: 28.11.12

8750024211

Version: 4 / CH

: MA-216

Ausgabedatum: 28.05.13

R-Sätze

31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
35 Verursacht schwere Verätzungen.

S-Sätze

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
50.1 Nicht mischen mit Säuren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält Kaliumhydroxid; Natriumhydroxid

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT/vPvB-Stoffe

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe****Kaliumhydroxid**

CAS-Nr.	1310-58-3	EINECS-Nr.	215-181-3
Registrierungsnr.	01-2119487136-33-XXXX		
Konzentration	>= 1 <	10 %	
Xn, R22			
C, R35			

Natriumhydroxid

CAS-Nr.	1310-73-2	EINECS-Nr.	215-185-5
Konzentration	>= 1 <	10 %	
C, R35			

Natriumhypochloritlösung ...% Cl aktiv

CAS-Nr.	7681-52-9	EINECS-Nr.	231-668-3
Registrierungsnr.	01-2119488154-34-XXXX		
Konzentration	>= 1 <	10 %	
N, R50			
C, R34			
R31			

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

* Oldomat 10

Überarbeitet am: 28.11.12

8750024211

Version: 4 / CH

: MA-216

Ausgabedatum: 28.05.13

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenIm Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: Chlor (Cl₂)**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

7. Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Entlüftung von Behältern vorsehen. Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.

Nicht zusammenlagern mit: Säuren, Reduktionsmittel

Lagerklassen nach TRGS 8 Ätzende Stoffe
510

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

* Oldomat 10

Überarbeitet am: 28.11.12

8750024211

Version: 4 / CH

: MA-216

Ausgabedatum: 28.05.13

8.1. Zu überwachende Parameter**Expositionsgrenzwerte****Kaliumhydroxid**

Liste	SUVA		
Typ	MAK		
Wert	2	mg/m ³	

Spitzenbegrenzung; Hautresorption / Sensibilisierung; Schwangerschaftsgruppe: Stand: 2005

Natriumhydroxid

Liste	SUVA		
Typ	MAK		
Wert	2	mg/m ³	
Kurzzeitgrenzwert	2	mg/m ³	

Spitzenbegrenzung: 15 min; Hautresorption / Sensibilisierung; Schwangerschaftsgruppe: C; Stand: 2005

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Filter B

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignetes Material	Nitril		
Materialstärke	0,4	mm	
Durchdringungszeit	480	min	

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

laugenbeständige Schutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	flüssig		
Farbe	gelblich		
Geruch	Chlor		
pH-Wert			
Wert	12,0	bis	13,0
Konzentration/H ₂ O	1	%	

Flammpunkt

Wert	> 100	°C
------	-------	----

Dichte

Wert	ca. 1,18	kg/l
------	----------	------

Wasserlöslichkeit

Bemerkung: mischbar

Viskosität

Wert	ca. 12	s
Methode	DIN 53211 4 mm	

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

* Oldomat 10

Überarbeitet am: 28.11.12

8750024211

Version: 4 / CH

: MA-216

Ausgabedatum: 28.05.13

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Wasser und Säuren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche MaterialienReaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff. Stark exotherme Reaktion mit Säuren.
Reduktionsmittel**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Chlor

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

Akute dermale Toxizität

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

Akute inhalative Toxizität

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung auf Haut- und Schleimhäute.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung ätzend

Sensibilisierung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

Daphnientoxizität

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

Algentoxizität

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

Bakterientoxizität

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

* Oldomat 10

Überarbeitet am: 28.11.12

8750024211

Version: 4 / CH

: MA-216

Ausgabedatum: 28.05.13

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

12.4. Mobilität im Boden

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT/vPvB-Stoffe

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID**

UN-Nummer	1824
Bezeichnung des Gutes	NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG
Klasse	8
Gefahrzettel	8
Verpackungsgruppe	II
Tunnelbeschränkungscode	E

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

UN-Nummer	1824
Bezeichnung des Gutes	SODIUM HYDROXIDE SOLUTION
Klasse	8
Verpackungsgruppe	II
EmS	F-A, S-B

15. Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)**VOC**

VOC (CH) 0 %

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

* Oldomat 10

Überarbeitet am: 28.11.12

8750024211

Version: 4 / CH

: MA-216

Ausgabedatum: 28.05.13

Für diese Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

R-Sätze aus Abschnitt 3

- | | |
|----|--|
| 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| 31 | Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. |
| 34 | Verursacht Verätzungen. |
| 35 | Verursacht schwere Verätzungen. |
| 50 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |

Abkürzungen

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.